

Zeitschrift: Palliative.ch : Zeitschrift der schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung = revue de la Société suisse de médecine et de soins palliatifs = rivista della Società svizzera di medicina e cure palliative

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Band: - (2005)

Heft: 2: Existenzielles Leiden = Souffrance existentielle = Sofferenza esistenziale

Artikel: Nationaler Forschungstag "Palliative Care" : 28. September 2005 Kantonsspital St. Gallen = Journée nationale de la recherche "Palliative Care" : 28 septembre 2005 Hôpital Cantonal St. Gall

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091892>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Adressen bei der Schweizerischen Gesellschaft für Palliativmedizin (www.palliative.ch) hinterlegt haben. Sieben Teams waren mit einer Teilnahme einverstanden, vier lehnten ab, und von 26 war keine Reaktion erhältlich. Wegen der schlechten Ausbeute wurden die Gruppen, welche abgelehnt oder keine Reaktion gezeigt hatten, erneut elektronisch um eine Teilnahme gebeten. Zusätzlich wurden die Präsidenten der einzelnen PC-Sektionen und jedes Mitglied des Vorstandes der Schweizerischen Palliativgesellschaft zum Interview eingeladen. Dies brachte deutlich mehr Erfolg. Zusätzlich sechs swiss teams, sechs von sieben Sektionspräsidenten und 11 von 17 Vorstandsmitgliedern waren einverstanden bzw. vermittelten ein Interview mit lokalen Teams. Insgesamt konnten schliesslich 28 Interviews, davon zwei als Telefoninterview, durchgeführt werden. Fünfmal war zwar das Interesse vorhanden, die Befragung konnte aber aus terminlichen Gründen nicht durchgeführt werden.

Die Befragung bestätigte die in der Literaturreview festgestellten Hindernisse, im Vordergrund stehen dabei die mangelnden zeitlichen, personellen, finanziellen Ressourcen und die geringe Studienerfahrung bei insgesamt fehlender Forschungskultur. Für die Schweiz spezifisch ist ein Mangel an Personen, die ausreichend Erfahrung in der

Durchführung von qualitativen Studien haben. Die Studientätigkeit wird aktuell durch die Notwendigkeit einer durch den Forscher zu erbringenden Patientenversicherung infolge der finanziellen Mehrkosten stark vermindert. Die Forschungsmotivation wird gedämpft durch einen im Vergleich zum Ausland höheren administrativen Eigenaufwand für den Forscher, da entsprechende Dienstleistungszentren nicht vorhanden sind. Ein zentrales Supportcenter könnte bei der Beratung und Durchführung von eigenen Fragestellungen dienen. Bei der Pflege ist der Zugang zur Forschung/wissenschaftlichen Literatur v.a. aufgrund einer fehlenden Ausbildung über die Forschung allgemein und wegen mangelnder Englischkenntnisse deutlich vermindert. Der bekanntermassen schwierige Patientenacruel wird in der Schweiz durch strukturelle Eigenheiten (viele kleinere Palliative Care-Stationen, Palliative Care im Rahmen von Konsiliardiensten ohne eigene Betten, unterschiedliche Landessprachen und kantonale Hoheitsansprüche) zusätzlich erschwert.

Als nächsten Schritt werden die Interviewpartner im Sommer 2005 mit einem Fragebogen quantitativ zu den Hindernissen befragt. Die Schlussfolgerungen werden vorbereitet als Grundlage für die Diskussion am Forschungstag.

Nationaler Forschungstag / Journée nationale de la recherche «PALLIATIVE CARE»



28. September 2005 Kantonsspital St.Gallen

Eingeladen sind Ärztinnen / Ärzte, Pflegende und Vertreter anderer Berufsgruppen, die interessiert an oder bereits aktiv in der Forschung zu Palliative Care sind.

Ziele der Veranstaltung:

- Vermittlung von Fachwissen in multidisziplinärer Forschung in Palliative Care
- Praktische Förderung von Forschungsprojekten auf jeder (!) Stufe und aus unterschiedlichen Berufsgruppen
- Weiterentwicklung einer nationalen Palliative Care Forschungsstrategie und Vernetzung von Forschenden

28 septembre 2005 Hôpital Cantonal St.Gall

Sont invités les médecins, les soignants et les représentants des autres groupes professionnels, qui sont intéressés ou déjà actifs dans la recherche en soins palliatifs.

Buts de la manifestation:

- Partage de connaissances et de savoir-faire en recherche interdisciplinaire en soins palliatifs
- Soutien pratique de projets de recherche de tout (!) niveau et de différents groupes professionnels
- Développement d'une stratégie nationale de recherche en soins palliatifs et d'un réseau de chercheurs

PROGRAMM Mittwoch, 28. September 2005

- 08.00 Registrierung und Kaffee
09.00 Eröffnung und Grussworte
09.10 From clinical experience to testable hypothesis *
Prof. Irene Higginson
09.40 Forschungsmethodologie: Best of different worlds *
Mag. Dr. Hanna Mayer
10.10 Perform research projects when money is scarce *
Prof. Rolfe Sean Morrison
10.40 Vorstellung der Workshops (Form und Ziele) *
Workshop-Leiter
10.50 Kaffeepause
11.20 Workshops 1–4
Workshops 1 und 2: *
Basisstufe für Pflegenden und Ärzte
Dr. H. Mayer / Dr. C. Mazzocato
Prof. R.S. Morrison / Dr. E. Spichiger
Workshops 3 und 4:
Fortgeschrittene und Forschungserfahrene
Interdisziplinär
Senator S. Carstairs / Dr. M. Fontaine /
Dr. A. Glau / Prof. I. Higginson / Dr. F. Strasser
12.30 Mittagspause
13.30 Workshops 1–4 (1,2 *)
14.40 Kaffeepause
15.10 Diskussion Workshops und Palliative Care
Forschung in der Schweiz durch Workshopleiter *
15.50 Vorstellung Swiss-PCRI *
Dr. F. Strasser / Mitarbeiter
16.10 Nationales Forschungsumfeld *
Prof. Peter M. Suter
16.40 Bring buds to blossom *
Senator Sharon Carstairs
17.10 Strategie Palliative Care Forschung in der Schweiz.
Rundtisch-Reflexionen mit den Referierenden und
Teilnehmenden *
18.00 Ende des Forschungstags

* = Übersetzung in Deutsch und Französisch

Forschungsfragen / Fragen / Abstracts

Für die Zulassung und zur Vorbereitung auf den Forschungstag werden Sie gebeten, entweder eine Forschungsfrage, eine Frage an die Experten oder ein Abstract einzureichen. Jeder Beitrag wird von der Kursleitung begutachtet. Sie können dann Ihre Forschungsideen, -projekte, -resultate, -strategien und Grant-Applikationen mit Experten und auch untereinander auf einem für Sie interessanten Niveau praktisch diskutieren.

- 1.) – Für die Teilnahme an den Workshops 1 und 2 (Basis): bitte reichen Sie eine kurze Formulierung Ihres Forschungsinteresses oder eine kurze Forschungsfrage ein.

PROGRAMME

- 08.00 Inscription et café
09.00 Ouverture et mots d'introduction
09.10 From clinical experience to testable hypothesis *
Prof. Irene Higginson
09.40 Forschungsmethodologie: Best of different worlds *
Mag. Dr. Hanna Mayer
10.10 Perform research projects when money is scarce *
Prof. Rolfe Sean Morrison
10.40 Présentation des Workshops (formats et buts) *
Animateurs des Workshops
10.50 Pause-café
11.20 Workshops 1–4
Workshops 1 et 2: (*)
Niveau de base pour soignants et médecins
Dr. H. Mayer / Dr. C. Mazzocato
Prof. R.S. Morrison / Dr. E. Spichiger
Workshops 3 et 4:
Niveau avancé et personnes avec expérience en
recherche Interdisciplinaire
Senator S. Carstairs / Dr. M. Fontaine / Dr. A. Glau /
Prof. I. Higginson / Dr. F. Strasser
12.30 Repas midi
13.30 Workshops 1–4 (1,2 *)
14.40 Pause-café
15.10 Discussion sur les Workshops et la recherche en
soins palliatifs en Suisse *
Animateurs des Workshops
15.50 Présentation Swiss-PCRI *
Dr. F. Strasser / Collaborateurs
16.10 Nationales Forschungsumfeld *
Prof. Peter M. Suter
16.40 Bring buds to blossom (*)
Senator Sharon Carstairs
17.10 Stratégies pour la recherche en soins palliatifs en
Suisse. Table-ronde avec les experts et les
participants.*
18.00 Fin de la journée de recherche

* = Traduction en français et en allemand

Questions de recherche / Questions / Abstracts

Pour l'inscription et la préparation de cette journée de recherche, vous êtes priés d'envoyer soit une question de recherche, soit une question aux experts ou un abstract. Vous pouvez ensuite discuter de façon pratique vos idées, -projets, résultats, stratégies, -recherches de fonds avec les experts et les autres participants.

- 1.) – Pour participer aux Workshops 1 et 2 (Base): envoyer svp de façon brève vos intérêts dans la recherche et une courte question de recherche.

– For participation in workshops 3 and 4 (advanced, interdisciplinary): please submit a brief abstract about a research project to be discussed (max. _ DIN A4 page)

2.) Fragen an Experten:

Es besteht die Gelegenheit, die nationalen und internationalen Experten zu verschiedenen Aspekten der Forschung in Palliative Care zu befragen. Dazu müssen die Fragen vorab formuliert und eingereicht werden

Was versprechen wir uns von Ihrem Input?

- Es dient den Workshop-Leitern zur professionellen Vorbereitung
- Es hilft den Experten Forschungsstrategien für Palliative Care in der Schweiz in der kurzen Zeit effizienter und bedarfsgerechter weiterzuentwickeln
- Die Gestaltung und Einteilung innerhalb der Workshops 1 und 2 (Basis) und 3 und 4 (Fortgeschritten) erfolgt nach Durchsicht der Anmeldungen und in Absprache mit den Experten

Für inhaltliche Fragen

Dr. Florian Strasser, Palliativmedizin und Onkologie,
FB Onkologie/Hämatologie, Dept. Innere Medizin,
Kantonsspital, 9007 St.Gallen
Tel. 071 494 11 11, florian.strasser@kssg.ch

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag ein bis spätestens zum 31. August 2005 an:

Frau Doris Hoevel St.Gallen Oncology Conferences
Rorschacherstr. 150 CH-9006 St.Gallen
Tel.: 071 243 00 32 Fax: 071 245 68 05
eso-d@sg.zetup.ch

REFERIERENDE

- The Honourable Sharon Carstairs, Senatorin, P.C., Ottawa, CA
- Dr. Michel Fontaine (PhD.), dipl. Pflegefachmann, Sozialwissenschaftler, Haute Ecole de la Santé LaSource, CH
- Dr. Agnes Glaus (PhD), Pflegewissenschaftlerin, Zentrum für Tumordiagnostik und Prävention, St.Gallen, CH
- Prof. Irene Higginson, Palliative Care & Policy, Kings College, London, UK
- Mag. Dr. Hanna Mayer, Dipl. Pflegefachkraft & Pädagogin, Universität Wien, AT
- Dr. med. Claudia Mazzocato, Chefärztin a.i., Palliativabteilung, CHUV Lausanne, Vorstand SGMPMB, CH
- Prof. Rolfe Sean Morrison, MD., Geriatrie, Mount Sinai Hospital, New York, US
- Dr. Elisabeth Spichiger (PhD.), Institut für Pflegewissenschaften, Universität Basel, Forschungsmitarbeiterin Universitätsspital Bern, CH
- Dr. med. Florian Strasser, ABHPM, Oberarzt, Palliativmedizin und Onkologie, Kantons-spital St.Gallen, Vorstand SGMPMB, CH

– For participation in workshops 3 and 4 (advanced, interdisciplinary): please submit a brief abstract about a research project to be discussed (max. _ DIN A4 page)

2.) Questions aux experts:

C'est l'occasion d'interroger les experts nationaux et internationaux sur différents aspects de la recherche en soins palliatifs. Pour cela des questions doivent être formulées et envoyées.

Q'attendons-nous de vos Input?

- Ils aideront les animateurs à préparer les ateliers
- Ils aideront les experts à continuer à développer des stratégies dans la recherche en soins palliatifs en Suisse de façon efficace et selon vos besoins.
- L'animation et la répartition des Workshops 1 et 2 (base) et 3 et 4 (avancé) aura lieu après analyse des inscriptions et accord du comité d'organisation et des experts.

Pour des questions de contenu:

Dr. Florian Strasser, Palliativmedizin / Onkologie,
FB Onkologie/Hämatologie, Dept. Innere Medizin,
Kantonsspital, 9007 St.Gallen,
Tel. 071 494 11 11, florian.strasser@kssg.ch

Merci d'envoyer votre contribution avant le 31 août 2005

Mme. Doris Hoevel St.Gallen Oncology Conferences
Rorschacherstr. 150 CH-9006 St.Gallen
Tel.: 071 243 00 32 Fax: 071 245 68 05
eso-d@sg.zetup.ch

EXPERTS

- The Honourable Sharon Carstairs, Senatorin, P.C., Ottawa, CA
- Dr. Michel Fontaine (PhD.), dipl. Pflegefachmann, Sciences Sociales, Haute Ecole de la Santé La Source, CH
- Dr. Agnes Glaus (PhD), Pflegewissenschaftlerin, Zentrum für Tumordiagnostik und Prävention, St.Gallen, CH
- Prof. Irene Higginson, Palliative Care & Policy, Kings College, London, UK
- Mag. Dr. Hanna Mayer, Dipl. Pflegefachkraft & Pädagogin, Universität Wien, AT
- Dr. med. Claudia Mazzocato, médecin-chef a.i. Division de soins palliatifs, CHUV Lausanne, Comité SSMSp, CH
- Prof. Rolfe Sean Morrison, MD., Geriatrie, Mount Sinai Hospital, New York, US
- Dr. Elisabeth Spichiger (PhD.), Institut für Pflegewissenschaften, Universität Basel, Forschungsmitarbeiterin Universitätsspital Bern, CH
- Dr. med. Florian Strasser, ABHPM, Oberarzt, Palliativmedizin und Onkologie, Kantons-spital St.Gallen, Vorstand SGMPMB, CH
- Prof. Peter M. Suter, Président ASSM, Médecin-chef de

– Prof. Peter M. Suter, Präsident SAMW, Chefarzt,
Intensivmedizin, Universitätsspital Genf, CH

Service, soins intensifs, Hôpitaux Universitaires de Genève CH

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Teilnahmebedingungen
Einsendung des Anmeldetalons zusammen mit einem Abstract / einer Frage an die Experten/einer Forschungsfrage und Einzahlung der Teilnahmegebühr. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt
Teilnahmegebühren 100.– CHF (max. 150 Teilnehmende)
Anmeldeschluss Freitag, 9. September 2005
Veranstaltungsort
Kantonsspital St. Gallen, Rorschacherstr. 95, CH-9007 St.Gallen, grosser Hörsaal, Haus 21
Tagungssprachen
Deutsch, Englisch, Französisch. Die Plenums-Vorträge und 2 Workshops werden simultan auf Deutsch und Französisch übersetzt.
Programmverantwortung
Dr. Florian Strasser, Dept. Innere Medizin, FB Onkologie
Kantonsspital St.Gallen, Tel. +41 71 494 11 11
florian.strasser@kssg.ch
Anfahrt Zug: bis Hauptbahnhof St.Gallen
Anfahrt Bus: Nr. 1, 7 oder 11 ab Hauptbahnhof (Richtung Neudorf, Stephanshorn oder Mörschwil), ca. alle 5–7 min., Haltestelle «Kantonsspital»
Parkplätze in der Nähe der Autobahnausfahrten liegt der spitaleigene Parkplatz «Böschenmühle». (www.kssg.ch)
Anmeldung und Tagungsorganisation
Frau Doris Hoevel, Kongress-Sekretariat
Rorschacherstr. 150, 9006 St.Gallen
Tel.: 071 243 00 32, Fax: 071 245 68 05
eso-d@sg.zetup.ch

INFORMATIONS GENERALES

Modalités d'inscription
Envoi du talon d'inscription avec un abstract ou une question aux experts. Paiement de la finance d'inscription. Bulletins d'inscriptions avec un abstract ou une question aux experts et paiement de la finance d'inscription. Les inscriptions seront prises en compte dans leur ordre d'arrivée.
Frais d'inscription 100.– CHF (max. 150 participants)
Fin des inscriptions Vendredi 9 septembre 2005
Lieu
Hôpital Cantonal St.Gall, Rorschacherstr. 95, CH-9007 St.Gall, grosser Hörsaal, Haus 21
Langues de la journée
Allemand, Anglais, Français. Les sessions plénières et 2 Workshops seront traduits simultanément en allemand et français.
Responsable du programme
Dr. Florian Strasser, Dept. Médecine Interne, FB Oncologie
Hôpital Cantonal St.Gall, Tel. +41 71 494 11 11
florian.strasser@kssg.ch
Arrivée Train: Gare principale St. Gall
Arrivée Bus: Nr. 1, 7 ou 11 depuis gare (Direction Neudorf, Stephanshorn ou Mörschwil), env. toutes les 5–7 min., Arrêt «Kantonsspital»
Parking à proximité de la sortie d'autoroute se trouve le parking de l'hôpital «Böschenmühle». (www.kssg.ch)
Organisation et inscription
Mme Doris Hoevel, Kongress-Sekretariat,
Rorschacherstr. 150, 9006 St.Gallen
Tel.: 071 243 0032, Fax: 071 245 68 05
eso-d@sg.zetup.ch

Anmeldung / Inscription

Nationaler Forschungstag «Palliative Care» 28. September 2005 / Kantonsspital St.Gallen, Schweiz

Journée Nationale de Recherche «Palliative Care» 28 Septembre 2005 / Hôpital Cantonal, St.Gall, Suisse

- Hiermit melde ich mich definitiv zur Teilnahme am Nationalen Forschungstag «Palliative Care» am 28. September 2005 in St.Gallen an (CHF 100.–).
- Je m'inscris définitivement à la journée nationale recherche «Palliative Care» le 28 Septembre 2005 à St Gall (CHF 100.–)

Name / Nom	Vorname / Prénom
Titel / Beruf Titre / profession	e-mail
Strasse / Rue	PLZ/Ort / NP/Localité
fsdfs	dfgd
Datum / Date	Unterschrift / Signature / Firma

Senden an / Envoyer à: Palliative-ch, Hirstigstr. 13, 8451 Kleinandelfingen